

Einleitende Bemerkungen	9
I Motive und Konzeptionen	15
Sinn der Wiederholung. Zur Morphologie einer erfahrenen Idee bei Karl Philipp Moritz und Goethe	15
Unter Zitronenblüten und Narren. Schwellen zwischen Natur und Gesellschaft in Goethes <i>Italienische Reise</i>	32
Das Zuviel im Guten. Zu einem Moraltopos bei Goethe	48
„Was hat denn der Mathematiker für ein Verhältnis zum Gewissen [...]?“ Goethes Wissen schaffende Ethik: Befund und Ausblick	62
Warum Proteus in <i>Faust II</i> ?	75
II Sprache der Verwandlung	85
Metamorphosen: Verwandlung im Wort. Gedanken zu Goethes geistiger Morphologie	85
Übersetzen als sprachliche Metamorphose. Zu einem Phänomen in Goethes (später) Poetik	102
Überlegungen zu Goethes <i>Sprüchen, Maximen und Reflexionen</i>	127
III Goethesche Dimensionen	139
Goethes „Warme Kälte“ und andere Formen der Selbstbestimmung ..	139
Goethes kosmopolitische Sendung	150
Goethe beim Betrachten von Shakespeares Geist	161
Goethe oder die Verwandlung zum Mythos	175
Bibliographie	197

Personenverzeichnis	209
Werkverzeichnis.....	213
Drucknachweise	215